

Russische Militärs nutzen Motorräder gegen ukrainische Drohnen

Die russische Armee setzt vermehrt auf Motorräder, um ukrainischen Drohnen zu entkommen. Analysen deuten auf neue Taktiken und bevorstehende Offensive hin. Erfahren Sie mehr über diese Entwicklungen.

Die **russische** Militärführung plant, den Einsatz kleiner Trupps auf Motorrädern und Quads an den Frontlinien in der Ukraine zu intensivieren, während sie frische Offensiven plant, so die ukrainische Militärführung sowie Analytiker des Konflikts.

Neuer Strategiewechsel der russischen Streitkräfte

Das russische Verteidigungsministerium veröffentlichte am Samstag ein **Video**, das Einheiten zeigt, die Taktiken in Gruppen von zwei oder drei Motorrädern trainieren, während ein Fahrer einen Kurs zur Begleitmusik eines pulsierenden elektronischen Sounds navigiert.

Russische Kräfte haben Motorräder und Quads seit über einem Jahr in mehreren Bereichen der Frontlinien eingesetzt, um den ukrainischen Drohnen zu entkommen. Das Institute for the Study of War in Washington weist darauf hin, dass das neueste russische Video darauf hinweist, dass das russische Militär wahrscheinlich eine taktische Doktrin für den systematischen Einsatz von Motorrädern entwickelt und möglicherweise plant, eine größere Anzahl von Motorrädern einzuführen.

Erwartungen einer großangelegten

Offensive

Die Ukraine rechnet in den nächsten Monaten mit einer großen russischen Offensive, während Moskau versucht, mehr Territorium zu erobern, bevor eine Waffenstillstandsvereinbarung getroffen wird.

Die ukrainische Militärführung bezeichnet die Motorradangriffe als „Banzai-Angriffe“. Ein ukrainischer Kommandeur, Andriy Otchenash, erklärte zu Beginn dieses Monats, dass die Motorräder für einen schnellen Blitzkrieg konzipiert sind. „Sie können sehr schnell vorankommen und hinter die Linien gelangen“, sagte er, wies jedoch darauf hin, dass die Verluste auf russischer Seite sehr hoch waren.

Taktische Anpassungen im Krieg

„Es zeigt, dass der Feind nicht über eine große Menge militärischer Offensive-Ausrüstung verfügt, aber auf der anderen Seite ist es eine Anpassung an die Bedingungen des Krieges“, sagte das ukrainische Zentrum für Strategische Kommunikation.

Am Samstag teilte das ukrainische Militär mit, dass es einen russischen Angriff auf das Dorf Bahatyr an der Frontlinie in Donetsk zurückgeschlagen hat, wobei 15 Motorräder zerstört und etwa 40 russische Soldaten getötet wurden. Sie verbreiteten **Videos von Drohnen**, die mehrere Motorräder im offenen Gelände vernichteten.

Einsatz von Quads und Herausforderungen

Im Februar berichtete das ukrainische Militär, dass die Russen in der Umgebung von Chasiv Yar, ebenfalls in Donetsk, zunehmend Quads einsetzen, wo sich die Frontlinien im vergangenen Jahr kaum verschoben haben.

Ein ukrainischer Militärsprecher, Oberstlt. Pavlo Shamshyn,

bemerkte, dass der Einsatz von Motorrädern für die russischen Truppen ein zweiseitiges Schwert sei. Ihre Geschwindigkeit und Manövrierfähigkeit halfen ihnen, den ukrainischen Drohnen zu entkommen, jedoch hinderte der Lärm eines Motorrads die Fahrer daran, die Drohnen zu hören.

Berichte über den Einsatz von Motorrädern

Russische Staatsmedien haben die Vorteile von Motorrad-Einheiten hervorgehoben. Russia Today berichtete letzte Woche, dass Motorradfahrer Minen legten und einen Soldaten der 39. Gardemotorsierten Schützenbrigade interviewten, der Teil einer neuen motorisierten Gruppe ist.

„Unser Hauptvorteil ist, dass wir direkt in [die Stellung des Feindes] fahren können und jeden neutralisieren“, erklärte er. Der Feind „hört das Brummen der Motorräder, und das verursacht Panik bei ihnen. Sie verlassen einfach ihre Positionen und rennen weg.“

Evakuierungen und verletzte Soldaten

Das russische Militär nutzt Motorräder auch zur Evakuierung von Verwundeten. Der Telegram-Kanal der Publikation Zvezda des Verteidigungsministeriums berichtete letzte Woche, dass russische Marineeinheiten im Kampfgebiet Kursk Geländemotorräder zur Evakuierung von Zivilisten und verwundeten Soldaten einsetzen. Das Video zeigte einen Soldaten, der in schlammigen Feldern auf das Heck eines Motorrads gehoben wird.

Im letzten Jahr erklärte das britische Verteidigungsministerium, dass die Russen zunehmend Offroad-Motorräder und Geländefahrzeuge für nächtliche Angriffe verwenden. Es wurde jedoch festgestellt, dass ukrainische FPV-Drohnen, die direkt ins Ziel fliegen, bereits demonstriert hatten, wie verletzlich solche ungeschützten Fahrzeuge waren.

Ende 2023 inspizierte der russische Präsident Wladimir Putin geländegängige Fahrzeuge aus chinesischer Produktion, die für die russische Armee beschafft werden. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits etwa 500 davon im Einsatz, und das Verteidigungsministerium bestellte etwa 1.500 weitere.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)